

## INHALTE

### Begriffsklärungen und Abgrenzungen:

kulturelle Universalien  
kulturelle Eigenheiten  
kulturell verinnerlichte Programme  
Identität und Heimat  
Identität und Vorurteile  
Gefahr von Stereotypen  
Perspektivwechsel und Filter  
multikulturell versus interkulturell  
Ressourcen aus Verschiedenheit  
(diversity)  
Kulturdimensionen  
Kulturwissen und Kulturinteresse

### Interkulturelle Kommunikation:

Kultur des Hinhörens  
kultursensibler Sprachgebrauch

## SEMINAR DAUER

2 Tage à 8 Unterrichtseinheiten  
(Datum nach Vereinbarung)  
Tage auch einzeln buchbar

## GRUPPEN GRÖßE

maximal 10 Teilnehmer

## VERANSTALTUNGS- ORT

in Ihrer Schule/  
in Ihrer Weiterbildungseinrichtung

## KONTAKT

Ursula Becky  
Seminare - Training - Weiterbildung  
Diplom-Übersetzerin  
Tel.: 07224-995999  
ursulabecky@googlemail.com  
www.ursulabecky.de

# INTERKULTURELLES KOMPETENZTRAINING

in Ihrer Schule /  
in Ihrer Weiterbildungseinrichtung



## WARUM INTERKULTURELLES KOMPETENZTRAINING?

Das zunehmende Miteinander der Kulturen, insbesondere auch an Schulen und Weiterbildungsträgern jeden Typs, fordert Personen mit Vorbildfunktion in vielen Situationen besondere Handlungskompetenzen ab.

Ein angemessener Umgang mit „dem Anderen“ / „dem Andersartigen“ wird immer mehr als herausfordernd empfunden. Um hier „nachzurüsten“, bietet sich ein auf das Schulumfeld maßgeschneidertes Training an.



## WER MIT WEM?

Die jüngste Studie zum Integrationswillen einiger Migrantengruppen in Deutschland weist auf Defizite im interkulturellen Miteinander hin. Vielerorts ist ein Auseinanderfallen oder ein Nebeneinander der Kulturen auf engstem Raum spürbar - oftmals verbunden mit klischeeartigen Rollenzuweisungen.

Lehrer und Ausbilder aller Schultypen und Weiterbildungsträger können in diesem Kontext wichtige Multiplikatoren sein, um interkulturelle Kompetenzen in die Klassenzimmer zu tragen.

Dies geschieht vor allem durch die eigene Wahrnehmungsschulung und dem damit verbundenen kultursensiblen Handeln.

***Hier setzt das interkulturelle  
Kompetenztraining ein***

## ZIELGRUPPE

Lehrer und Ausbilder aller Schultypen und Weiterbildungsträger, die vermehrt im multikulturellen Umfeld arbeiten

## ZIEL

Sensibilisierung für die eigene und für fremde Kulturen

„Beweglichkeit in der Vielfalt“: Erweiterung des eigenen Verhaltensrepertoires, um in interkulturellen Kontexten angemessen zu handeln



## METHODIK

theoretische Hintergrundinformationen (Modelle, Begrifflichkeiten)

intensiver Übungsteil (Gruppenübungen), Simulationen, Improvisationen

teilnehmerorientierter Teil: Erfahrungsberichte, Fallbeispiele, Diskussion